

Einige Siege in Darmstadt abgeräumt

Hanauer Rollkünstlerinnen kurz vor den „Hessischen“ in guter Form

Rollkunstlauf (pm/upn). Erfolge feierten Läuferinnen des 1. Hanauer Roll- und Eis-sport-Clubs (HREC) beim bundesoffenen Pokalwettbewerb „Darmstädter Löwen“. Die Jüngste Starterin des Vereins war Nelli Heinrich bei den Anfängern Gruppe 1, Jahrgang 2007 und jünger. Erneut lief sie eine schöne Kür und belegte bei einem Teilnehmerfeld von 13 Mädchen einen fünften Platz. Bei den Figurenläufern Gruppe 2 waren zwei Hanauer Mädchen vertreten. Schwester Alina Heinrich konnte ihr gute Pflichtleistung vom vorherigen Wettbewerb nicht ganz wiederholen und belegte Platz neun in der Pflicht. Trotz

schwungvoller Kür konnte sie nur einen Platz aufholen und errang am Ende Platz acht. Fabienne Eckl verpasste in der Pflicht knapp einen Treppchenplatz und belegte Platz vier. Mit einer sauberen und sehr ausdrucksstarken Kür überzeugte sie die Kampfrichter, machte einen enormen Sprung nach vorne und freute sich am Ende über Platz zwei.

Bei den Kunstläufer startete Nicoletta Iparraguirre de las Casas und konnte schon wieder strahlen. Schon wieder absolvierte Iparraguirre eine gute Pflicht und stand auf dem Podest ganz oben. In der Kürwertung musste sie sich knapp ne-

ben dem Podest einreihen auf Rang vier. Der Vorsprung der Pflicht war jedoch so enorm, dass er ausreichte, und somit siegte Iparraguirre auch in der Gesamtwertung. Im Cup-Wettbewerb ging Hannah-Luise Gerstner an Start, die am vergangenen Wochenende noch schnell die geforderte Prüfung bestanden hat, um in der Kür an den Start gehen zu können. Ein lohnenswertes Unterfangen: Mit Platz fünf in der Pflicht und Platz eins in der Kür holte sie sich, wegen dem enormen Abstand in der Kür auch den Gesamtsieg. Bei den Schülern B ging das Hanauer Nachwuchs-Duo an den Start. Tabea Frei errang in der Pflicht Platz sechs und Platz 8 in der Kür und in der Gesamtwertung nochmal Platz sechs. Laila Amin reihte sich etwas vor Frei ein und belegte in Pflicht und Kür jeweils Platz fünf, in der Gesamtwertung freute sie sich über den dritten Platz.

Bei den Schülern A waren die Zwillinge Aimee und Doreen Pekar am Start. Aimee ging nur in der Pflicht an den Start, da sie aufgrund einer Schulterverletzung noch nicht ganz fit war. Auch mit ihrer Pflichtleistung war sie nicht ganz zufrieden und verpasste knapp das Podest mit Platz vier. Ihre Schwester Doreen absolvierte eine ruhige und recht reibungslose Pflicht ohne große Fehler. Am Ende freute sie sich über den dritten Platz.

Bei den Junioren startete Nicola Schmitt und konnte ihr Können abrufen. Sie absolvierte einen ordentlichen Pflichtwettbewerb und errang Platz zwei. Als letzte Hanauerin startete Sabrina Proschmann bei den Senioren-Damen. Erneute demonstrierte sie eine beachtliche Pflichtleistung konnte sich den Sieg einfahren. Mit einer wundervollen Kür, die ihr Gesicht während dem Programm schon strahlen ließ, freute sie sich am Ende über Platz in der Kür und auch in der Gesamtwertung.

Jetzt heißt es für alle Sportlerinnen nochmal ranklotzen, da in Kürze die Hessischen Meisterschaften stattfinden. Hierbei geht es auch um die Qualifikation für die nationalen Wettbewerbe.



Überzeugende Darbietungen beim „Darmstädter Löwen“: Sabrina Proschmann (links) und Doreen Pekar vom 1. Hanauer Roll- und Eis-sport Club. Fotos: Privat

HA 23.6.14